

Gebührenordnung

der Kraftfahrzeughandwerker-Innung Unterlahn für die Gesellenprüfung Teil 1 und die Gesellenprüfung Teil 2

Aufgrund § 73 Abs. 2 der Handwerksordnung (HwO) in Verbindung mit § 33 Abs. 2 HwO und § 44 Innungssatzung beschließt die Mitgliederversammlung der Kraftfahrzeughandwerker-Innung Unterlahn (nachstehend „Innung“ genannt) folgende Gebührenordnung:

§ 1 Gebührenerhebung

Die Innung wurde nach § 33 Abs. 2 HwO von der Handwerkskammer Koblenz ermächtigt, einen Gesellenprüfungsausschuss zu errichten. Für die Abnahme der Gesellenprüfung Teil 1 und Teil 2 erhebt die Innung Gebühren nach dieser Gebührenordnung.

§ 2 Schuldner der Gebühr

Die Gebühren der Gesellenprüfungen Teil 1 und Teil 2 trägt der Auszubildende für die Prüfung der Lehrlinge (Auszubildende). Für die Prüfung anderer Prüfungsteilnehmer ist der Prüfungsteilnehmer selbst Gebührenschnldner.

§ 3 Fälligkeit und Entrichtung der Gebühr

- (1) Die Gebühr ist unverzüglich nach der Zulassung, bzw. Einladung zur Gesellenprüfung zu entrichten.
- (2) Wird der Prüfungsteilnehmer nicht zugelassen oder tritt er vor Beginn der Gesellenprüfung zurück, so wird dem jeweiligen Gebührenschnldner die Prüfungsgebühr, unter Abzug der entstandenen Kosten, erstattet. Ist die Gesellenprüfung nicht bestanden, so besteht kein Anspruch auf Erstattung der Prüfungsgebühr.
- (3) Die Gebühr kann durch Postnachnahme auf Kosten des Gebührenpflichtigen erhoben werden.
- (4) Die Innung kann die Prüfungsgebühr auf Antrag ganz oder teilweise erlassen.

§ 4 Beitreibung

Die Gebühren werden bei nicht fristgemäßer Entrichtung oder Nichteinlösung von den Gemeinden aufgrund § 73 (4) HwO nach den für die Gemeindeabgaben geltenden landesrechtlichen Vorschriften beigetrieben. Der Beitreibung muss eine Mahnung vorausgehen. In der Mahnung ist auf die Beitreibung hinzuweisen. Eine nicht eingelöste Postnachnahme kommt der Mahnung gleich.

§ 5 Verjährung

Für die Verjährung gelten die jeweils gesetzlichen Vorschriften. Die Verjährungsfrist beträgt 5 Jahre.

§ 6 Gebührenverzeichnis

- | | | |
|-----|--|----------|
| (1) | Gesellenprüfungsgebühr Teil 1 | 336,00 € |
| (2) | Gesellenprüfungsgebühr Teil 2 | 534,00 € |
| | - Praktischer Teil | 300,00 € |
| | - Theoretischer Teil | 234,00 € |
| (3) | Wiederholung einer Gesellenprüfung | |
| | - Gebühren wie unter § 6 Abs. 1 und 2 | |
| (4) | Mitglieder der angeschlossenen Innungen erhalten auf die o.g. jeweiligen Gebühren eine Ermäßigung. Bei der Gesellenprüfungsgebühr Teil 1 in Höhe von 112,00 € und bei der Gesellenprüfungsgebühr Teil 2 in Höhe von 180,00 €, da diese Beiträge über den Innungsbeitrag abgegolten sind. | |
| (5) | Der Zuschlag für die Prüfung einer ausnahmeweisen Zulassung beträgt bei der Gesellenprüfung (Teil 1 und Teil 2) 100,00 €. | |
| (6) | Der Zuschlag für die Prüfung und Gewährung eines Nachteilsausgleichs beträgt 80,00 € und wird im Rahmen der Gesellenprüfung Teil 1 und Teil 2 einmal erhoben. | |

§ 7 Material-/ Sachkosten:

Die unter § 6 festgelegten Gebühren beinhalten keine Material-/ Sachkosten. Anfallende Material-/ Sachkosten werden dem Gebührenschuldner in Rechnung gestellt.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Gebührenordnung wurde in der Mitgliederversammlung der Kraftfahrzeughandwerker-Innung Unterlahn am 07. März 2024 beschlossen und tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.



Jürgen Rutkowski
Obermeister



Ulf Hoffmann
Geschäftsführer